

Goldener Fluss, Silberner Fluss

Der Mond verrät mir...dass Seireitei ein bisschen Chaos bevorsteht

Von Aquamarinesong

Kapitel 4: Die Akademie-Prüfung...und diverse Verwechslungen

Marina-chan: Sooooo...Kapi 4...Inhalt...naja...Ein paar Verwechslungen...Diamond
Crevasse...Listen...Der Stand von Viveca-chans eigentlichem Ziel...Der Verlauf von
Viveca-chans Woche, wenn sie nicht gestorben wäre...Deprigedanken...Rukia kommt
auch vor...Känguru-sensei und Ohne Balla-sensei...xD

Und ihr findet endlich heraus wer Viveca-chans Tochter ist ;D

Übersetzungen zum in diesem Kapi spärlich gebrauchten Schweizerdeutsch finden
sich am Ende des Kapis^^

Wie immer würden wir uns über Reviews freuen^^

*Grossen Teller mit Schokokuchen hinstell, der aussieht und schmeckt wie Brownies
aber keine sind.* (^^) Muhahaha.

(und für alle die keine Schokolade mögen gibt's Apfelkuchen mit Vanilleeis^^)

Die Akademie-Prüfung...und diverse Verwechslungen

*kami-sama ni koi wo shiteta koro wa
konna wakare ga kuruto wa omotte nakatte yo
mou nidoto furerarenai nara
semete saigo ni mou ichido dakishimete hoshikatta yo*

It's long long good-bye

Sang sie leise in ihrem neuen Zimmer in der Yonbantai.

Sie war gegangen ohne ein richtiges „Auf Wiedersehen“. Hatte wie immer nur gesagt :
„Ittekimasu. Hab euch lieb.“ Sie hatte ihre Familie, die ausnahmsweise mal vollständig
anwesend war, nicht umarmt.

Etwas was sie nun nie wieder tun können würde.

*Sayounara, sayounara, nando datte
jibun ni, mujou ni, iikikasete
te wo furu no wa yasashisa dayo ne?
Ima tsuyosa ga hoshii*

Ihr Zimmer lag direkt neben demjenigen von Isane Kotetsu-fukutaichou. Sie wollten sie im Auge behalten. Aber so was von offensichtlich...(-.-)

Es war früher Morgen und die Sonne war kaum aufgegangen, doch sämtliche Müdigkeit war schon von ihr gewichen. Das einzige was sie gerade verspürte war ein überdimensionaler Hunger.

Also richtete sie sich auf und zog den Yukata an, den Kotetsu-fukutaichou ihr hingelegt hatte, nahm ihre leucht-blaue Handtasche und öffnete vorsichtig die Schiebetür.

Auf dem Flur herrschte Totenstille, wovon man in der Gotei 13 wohl von Glück reden konnte. Sie konnte sich gut vorstellen, dass in der elften oder der 13ten jetzt schon ein Riesenradau herrschte.

Doch hier in der Vierten war es still.(AK1)

Sie hatte sich die erwachsenste Bantai ausgesucht. Hoffentlich hatte Laura-chan keine Probleme, sie in der 13ten. Wahrscheinlich würden sich Kiyone und Sentarou wieder streiten...

Schnell verwarf sie diesen Gedanken wieder und huschte lautlos durch den Flur, während sie sich ausgiebig im Gebäude der Vierten umsah.

Sie hatte zwar Hunger, doch gegen ihre Neugier kam dieser partout nicht an. Also knurrte ihr Magen in regelmässigen Abständen laut, was sie dennoch gekonnt ignorierte.

Direkt anliegend sah sie eine Krankenstation, die sie auch schon aus Band 16 oder 17 kannte, sicher war sie sich nicht, da sie diese Bände noch nicht gekauft hatte. Sie hatte sich vorerst auf die neueren konzentriert.

Sie blieb stehen und starrte auf das Gebäude, während ihre Gedanken abschweiften.

Sie hatte schon einen Tag der Convention verpasst!

Okay, ja, sie war wahrscheinlich schon tot, aber hatte das nicht bis am nächsten Donnerstag warten können?

Dann hätte sie nämlich eine Matheprüfung und in Mathe war sie alles andere als eine Leuchte.

Vorher ging nicht, weil sie am Mittwoch das Musik-Matura-Vorsingen hatte. Und das wollte sie auf keinen Fall verpassen, obwohl sie zuvor noch eine Schwerpunktfach Biologie Prüfung hatte.

Und jetzt gerade verpasste sie die deutschen Anime-Openings im Karaokeraum!

Andererseits konnte wohl kaum jemand von den Convention-Teilnehmern sagen, dass sie in Bleach gelandet waren. Vor Aizens Verrat.

Nichts desto trotz hätte sie mindestens bis Mittwoch um 9 Uhr Abends leben wollen, bevor sie an unerklärlichen und unbekannten Gründen starb.

Zumindest richtig „good-bye“ hatte sie sagen wollen.

Vielleicht konnte sie ja Urahara überreden, dass sie in einem Gigai das Vorsingen machen durfte...und vielleicht zu ihrer Familie...

Dafür musste sie ihn aber erstmal finden. Da musste sie wohl Rukia fragen.

Nach einer Weile fand Kotetsu-fukutaichou sie auf der Veranda stehend und zur Krankenstation blickend absolut in ihren Gedanken versunken vor.

Sie hatte sie schon überall gesucht, nachdem sie in ihr Zimmer gegangen war, da sie dachte, dass die Kleinere vielleicht Hilfe beim Binden des Obi brauchen würde.

Sie brachte sie zum Speisesaal und ass mit ihr zu Frühstück, obwohl ihr Gespräch offensichtlich auf Informationsbeschaffung aus war.

„Wieso wolltest du in die Yonbantai, Ginkawa-san?“, fragte sie neutral freundlich,

während sie gerade ihr Frühstück, bestehend aus einer Schale Reis und einer Schale Miso-Suppe, holten.

Viveca-chan schluckte. Sie musste sich schnell an den neuen Namen gewöhnen.

„Ich bin Kingawa...(-.-) Weil ihr die Erwachsenen seid. Ihr versteht, dass nicht nur Stärke zählt, nicht nur der Hauptdarsteller wichtig ist, sondern auch die Nebenrollen und diejenigen die sie unterstützen. Jede Arbeit muss verrichtet werden.“, philosophierte Viveca-chan vor sich hin, als sie sich mit Kotetsu-fukutaichou an einen Tisch setzte, obwohl sie normalerweise absolut nicht so war.

Normal war sie Rampenlicht bezogen und kindisch.

Doch heute machte sie mal eine Pause davon, befand sie.

Heute wäre sie erwachsen. Mal abgesehen von ihrem kindischen Ausbruch am Morgen, den sie gekonnt aus ihrer Erinnerung strich.

„Eine gute Weltanschauung.“, lobte der Fukutaichou, doch liess sie nicht locker, „Wieso nicht die Nibantai? Sie stehen auch nicht im Rampenlicht.“(AK2)

Jetzt verschluckte sich Viveca-chan fast an ihrem Reis vor Lachen.

„Ich bin doch kein Masochist. Wäre ich dort hingegangen, würde ich kein Tageslicht mehr sehen, nachdem was Soi Fon-taichou gesagt hat. Ausserdem bewundere ich Unohana-taichou. Sie ist ruhig und gefasst, selbst in den schlimmsten Situationen. Sie gibt nicht mit ihrer Stärke an und verbirgt sie im Hintergrund. Sie hat ein starkes Herz.“ „..ganz im Gegensatz zu mir.“, beendete Viveca-chan in Gedanken.

*Sayounara, sayounara, nando datte
jibun ni, mujou ni, ikikasete
te wo furu no wa yasashisa dayo ne?
Ima tsuyosa ga hoshii*

Jetzt hatte sie Kotetsu-fukutaichou auch angesteckt. Sie war Feuer und Flamme und erzählte der noch-nicht-Shinigami-aber-wahrscheinlich-schon-Toten viele Geschichten über ihre Bantai.

Unterdessen in der 13bantai(AK3) hatte Laura-chan alles andere als einen ruhigen Morgen. Während Viveca-chan schon im Speisesaal sass und ass, lag sie noch schlafend in ihrem Bett und bekam herzlich wenig von dem morgendlichen Streit der beiden dritten Sitze ihrer Bantai mit, obwohl sich ihr Zimmer direkt zwischen denen der Beiden befand.

Schon früh Morgens waren sie, aus unerfindlichen, mystischen, schicksalshaften und was sonst noch immer Gründen, gleichzeitig aufgebrochen, um nach ihrem geliebten Taichou zu sehen.

Der Streit hatte natürlich unterwegs begonnen und auch angehalten.

Bis sie ihn vor ihre Zimmertür verlegten und Laura-chan mit schreckensweiten Augen beim ersten Ausruf aus dem Futon fiel.(AK4)

Plötzlich wurde aus dem Futon auf Wunsch der Autorin ein Bett, aus welchem Laura-chan folglich gefallen war.(AK5)

Langsam richtete sie sich vom Boden auf, den schmerzenden Kopf haltend, und zog sich versuchsmässig den Yukata an, den Kiyone Kotetsu ihr hinterlegt hatte.

Nur lief das nicht so wie sie wollte, vor allem der Obi wollte nicht und ohne es zu merken hatte sie die falsche Seite vorne.

Aber da die beiden Streithähne immer noch vor ihrer Tür zankten, öffnete sie schnell die Tür, schnappte sich Kiyone, zog sie zu sich ins Zimmer und schloss sie wieder.

„Ehm...wie war euer Name gleich?“, fragte Laura-chan schüchtern, als sie merkte, dass ihr ihr Name entfallen war.

Kiyone lächelte bloss. „Kiyone Kotetsu. Sprich mich besser mit dem Vornamen an, denn sonst denken immer alle an meine grosse Schwester, da sie schon Fukutaichou ist.“(AK6)

„Gut, ehm, Kiyone-san, könntest du mir helfen den Yukata anzuziehen? Ich pack das irgendwie nicht...“, meinte Laura-chan schüchtern.

„Klar, Kingawa-san... Ups, du hast den Kimono auf rechts an, das würde heissen, dass du eine Leiche bist (^^), du solltest ihn auf links tragen.(AK7) Und der Obi ist so eine Sache, die muss man zuerst lernen.“, erzählte die Drittsitzinnehaberin (AK8) munter drauf los.

Man merkte gleich, dass sie alles andere als introvertiert war.

Aber Laura-chan fühlte sich wohl mit dieser Art.

Viveca-chan hatte eine recht Ähnliche.

Als sie dann endlich ihren Yukata richtig trug, zog Kiyone sie auch schon weiter. Vorbei an Kotsubaki, ihn und seine möchte-gerne Anmache an Laura-chan ignorierend, direkt in den Speisesaal der 13bantai um ihr Frühstück zu holen.

Und im Gegensatz zu Viveca-chan und Isane über Belanglosigkeiten schwatzend, setzten sie sich dann an einen Tisch neben Rukia Kuchiki, die spontan von Kiyone ins Gespräch miteinbezogen wurde.

„Rukia-san, das ist Mitsuki Kingawa-san, eines der beiden Mädchen die Gestern in Seireitei gelandet sind. Ihr habt sicher schon das Gerücht gehört?“, schwatzte sie drauf los.(AK9)

„Mitsuki Ginkawa.“, korrigierte Laura-chan beiläufig. Ihren Namen sollte sie zumindest richtig haben.(AK10)

„Oh tut mir Leid.“, entschuldigte sich Kiyone schnell, während Rukia sie anlächelte und sagte: „Mein Name ist Kuchiki Rukia. Du kannst mir Rukia sagen.“

„Yoroshikune.“, meinte Laura-chan ebenfalls lächelnd.

„Ne, Rukia-san, ihr werdet doch bald in die Menschenwelt gehen um dort für eine Weile die Shinigami-Vertreterin zu sein.“, brachte Kiyone nun ein.

Die Schwarzhaarige nickte. „Das ist Ukitake-taichous Plan, aber Nii-sama muss noch zustimmen.“

Da schneite gleich der Genannte herein und lief direkt auf Rukia zu.

„Rukia, dein Bruder hat sein Einverständnis gegeben. Du darfst in als Shinigami-Vertreter nach Karakura-chou. Du wirst Übermorgen gehen.“

Dann wurde er auch schon von einem Hustenanfall geschüttelt, der die gesamte im Speisesaal anwesende Bantai besorgt aufsehen liess.

Schon waren sowohl Kiyone als auch Kotsubaki aufgestanden und brachten ihren Taichou zurück in seine Gemächer.

Währenddessen unterhielten sich Rukia und Laura-chan weiter und verspeisten gemächlich ihr Frühstück.

*Sayounara, sayounara, nando datte
jibun ni, mujou ni, ikikasete
te wo furu no wa yasashisa dayo ne?
Ima tsuyosa ga hoshii*

*anata ni deai, STAR kagayaite, atashi ga umarete
aisureba koso, Ai areba koso*

*kibou no nai kiseki wo matte, dou naru no?
namida ni nijimu, hoshi no matataki wa gone...*

Drang in den Speisesaal der 13bantai. Sofort stand Laura-chan auf und eilte, gefolgt von einer verwirrten Rukia, hinaus, von wo sie die Stimme zu hören glaubte.

Und tatsächlich stand dort Viveca-chan.

Lächelnd ging sie der immer noch Rennenden entgegen und nahm sie in den Arm.

„Mama!“, rief Laura-chan erferut.

„Watashi no musume-chan.“, flüsterte Viveca-chan liebevoll.

Den beiden anwesenden Shinigami erlag die Kinnlade der Schwerkraft. Offenen Mundes standen sie da und betrachteten das Schauspiel.

Plötzlich fingen die beiden an zu lachen.

„Ihr habt uns geglaubt oder?“, fragte Laura-chan spitzbübisch.(AK11)

Die beiden Frauen nickten.

Lässig strich Viveca-chan sich den blonden Seitenpony nach hinten, der gleich wieder zurückfiel und erklärte ruhig: „Das ist eine Art Spiel von uns. Meine beste Freundin ist mein Zwilling, eine andere Freundin ist auch meine Schwester, ihr Freund ist mein Bruder, ne andere Freundin, die übrigens jünger als alle anderen ist, ist unsere Mutter. Alles in allem recht unlogisch aufgebaut, da wir es fertiggebracht haben, dass die jüngere Schwester von einer deren Urgrossmutter ist.“

Verwirrt nickten die beiden einfach weiter.

Schliesslich wandte sich Viveca-chan an Rukia: „Mein Name ist Ayumi Kingawa. Yoroshiku onegai shimasu.“

Rukia nickte weiter. „Ich bin Rukia Kuchiki, du darfst mir aber Rukia sagen. Yoroshikune.“(AK12)

„Rukia-san, ihr geht doch übermorgen ins Diesseits?“, fragte Kotetsu-Fukutaichou interessiert.

Nun wirkte Rukia einbisschen eingeschüchtert. „Ja.“, antwortete sie zögerlich, so wechselte Viveca-chan schnell das Thema.

„Kotetsu-fukutaichou, wann müssen wir in der Akademie sein?“

„Ich bringe euch gleich hin wenn du willst, aber ihr habt noch eine Weile Zeit. Der der die Prüfung für euch durchführt gibt gerade noch Unterricht.“, antwortete sie freundlich.

„Eee? Hat das Schuljahr etwa schon begonnen?“, fragte Laura-chan verwirrt.

„Aber natürlich, Kingawa-san. Aber zu eurem Glück erst vor zwei Tagen. Das heisst, dass sie erst die Schulordnung und die Zimmer- und Klassenverteilung besprochen haben.“, antwortete nun Rukia auf unsere Frage.

„Sou desune. Dann bin ich wenigstens nicht mehr Klassenchefin...Oder Klassenvertreterin, oder wie es hier auch heisst. Auch wenn die wohl kein Klassenbuch haben, das man herumschleppt... Aber sie ist Ginkawa und ich bin Kingawa.“, stellte Viveca-chan richtig.

„Oh.“, brachte sie nur heraus, da hatte Viveca-chan schon weitergesprochen.

„Der goldene Fluss geht seinen eigenen Weg und der Vollmond ist in der Milchstrasse.“, meinte die grössere Blondine freundlich. (AK13)

„Können wir gehen?“, quengelte Laura-chan auch schon.

Viveca-chan seufzte, Kotetsu-fukutaichou mit ihr.(AK14)

„Wenn ihr wollt komme ich mit euch. Es ist schon eine Weile her dass ich bei der Akademie war und ich muss noch kurz zu Nii-sama.“, meinte Rukia freundlich.

„Zu Byakuya-taichou? Liegt die 6bantai in der Nähe der Akademie?“, fragte Viveca-

chan nun interessiert.

Isane schüttelte vehement den Kopf. „Überhaupt nicht.“

„Aber die 13bantai liegt nahe an der Akademie.“, meinte Rukia noch versichernd.

„Dann ist ja gut...Ich...Wir wollen natürlich keine Umstände machen, Rukia.“, meinte die grössere der beiden Blondinen höflich.

Dann setzten sie sich gemächlich in Bewegung mit jedem Schritt ihrem Ziel, der Akademie, ein Stückchen näher. (AK15)

Kaum waren sie um die erste Ecke gegangen, fragte Viveca-chan auch schon Isane: „Stimmt das wirklich?“

Wieder schüttelte sie vehement den Kopf. (AK16)

Als sie dann schliesslich ankamen, nach etwa halbstündigem Weg, standen noch alle Schüler auf den Trainingsplätzen.

„Was soll dieser Auflauf?“, fragte Laura-chan verwirrt an Rukia gewandt.

Isane seufzte und antwortete an ihrer Stelle.

„Ich schätze das Gerücht hat sich dank der 2bantai verbreitet.“(AK17)

„Hä?“, brachte Laura-chan bloss als wenig intelligente Antwort heraus.

Dieses Mal seufzte Rukia.

„Die 2bantai hat die Angewohnheit, beim Informationen sammeln mehr Informationen zu verbreiten, als zu finden. Aber auch erst seit Soi Fon Taichou wurde, hat Nii-sama mir mal erzählt.“ (AK18)

Wieder wanderte die Aufmerksamkeit der 4 auf die Klasse vor ihnen, denn der Lehrer hatte gerade mit einem lauten: „So, fertig für heute. Alle räumen das Areal!“, den Unterricht beendet.

Jetzt war der Moment der Wahrheit für die beiden Blondinen. Zögerlich schritten sie auf den Lehrer zu. Die Schüler bildeten einen Korridor um sie hindurch zu lassen.

Sie fühlten sich irgendwie wie auf dem Weg zu ihrer eigenen Hinrichtung, was schlecht ging, da sie schon tot waren, und der Lehrer wäre der Schafrichter. (AK19)

Nun war es an den Beiden zu seufzen, bevor Viveca-chan den Lehrer adressierte. (AK20)

„Sensei, das hier ist Mitsuki Ginkawa und ich bin Ayumi Kingawa. Wir sind hier um geprüft zu werden.“

„hmm...Ja...“, meinte der Sensei und blickte kurz auf, „so, ihr schnappt euch ein Holzsword und werdet dann einen kleinen Kampf gegen mich ausführen. Danach werdet ihr den höchsten euch bekannten Kidou-spruch auf diese Zielscheibe anwenden, die...**VERDAMMT NOCHMAL ICH HAB DOCH GESAGT DEN PLATZ RÄUMEN! WER IN 10 SEKUNDEN NOCH HIER IST WIRD DIE ZIELSCHEIBE!**“, brüllte er die Schülermassen an, die sich nicht rührten. Bis jetzt. Nun flohen alle, ausser den beiden vollwertigen Shinigami, die ja nichts zu befürchten hatten, vom Feld, doch man sah die Linie, wo das Trainingsareal endete, bevölkert mit roten und blauen Uniformen.

Die Zornesader an Senseis Stirn pochte immer noch, doch er ignorierte die Linie.

„Also, wo war ich...“, fuhr er nun wieder gefasst und erstaunlicherweise sanft wie eine Frühlingsbrise fort, „Ah ja. Dann werdet ihr noch ohne Waffen gegen mich kämpfen und zum Schluss frage ich euch noch in Allgemein Wissen ab.“

„Scheisse, het de Stimmigsschwankige.“, flüsterte Viveca-chan schnell ihrer Freundin zu als sie auch schon aufgerufen wurde.

„Ginkawa!“, sagte der Sensei mit starrem Blick auf Viveca-chan.

„Ich bin aber Kingawa, Sensei.“, meinte Viveca-chan zuckersüss, ging aber dennoch nach vorne, nahm sich ein Holzsword und versuchte die Bewegungen aus den Bleach-

Folgen und Musicals, die sie bisher gesehen hatte, zu imitieren.

Am Ende keuchte sie zwar ziemlich heftig, doch alle in den Linien und selbst die beiden Shinigami waren erstaunt.

Aber halt. Hatte Rukia nicht noch zu ihrem Bruder gewollt?

Der Lehrer rief Laura-chan, nur dass er natürlich nicht „Laura-chan!“, sondern „Kingawa!“ rief.

Auch sie entgegnete: „Sensei! Ich bin Ginkawa!“, nur war sie leicht genervt davon. Man sollte sie wohl wenigstens vom Namen her trennen können, wenn sie hier in die Schule sollten.

Laura-chan war leider mit dem Holzsword nicht mal halb so gewandt wie Viveca-chan, versuchte aber trotz allem ihr Bestes.

Keuchend fiel sie zu Boden und der Sensei befand den Kampf für beendet.

„Ginkawa! Kidou! Zuerst Hadou! Dann Bakudou!“, bellte er als nächstes.

„Sensei, Verben sind zum gebrauchen da. Und ich bin immer noch KINGAWA!“, meinte Viveca-chan noch immer Zuckersüss, nur dass auch ihr eine Zornesader hervortreten drohte.

„Okee...Konzentrierä...du chasch das Vivi...äh ech meine Ayumi. Du gohst ietzt eifach dine wäg, so wie de name wo'd gewählt hesch...“

Langsam senkte sie ihren Blick, atmete tief ein, um im nächsten Augenblick entschlossen wieder aufzusehen.

Direkt auf die Zielscheibe.

Sie hob ihre Hände und rief: „Hadou #33 Soukatsui!“

Tiefblau leuchtend schoss eine Kugel Energie etwa der Grösse eines Tennisballs, aus ihren Händen.

Enttäuscht blickte Viveca-chan auf den kontinuierlichen Strahl.

„hmm... Ich hätte wohl noch nicht Eishouhaki versuchen sollen. Dann eben nochmal: 'Gebieten! Masken des Fleisches und des Blutes. Ganzheit der Kosmos. Schlag der Flügel. Jene, die den Menschen ihre Namen gaben! Der Zwillingslotus in die Wände blauer Flammen geprägt. Wahrhaftigkeit und Einkehr. Im fernen Himmel der Flammenabgrund wartet. Bette deine Krallen in die Wände des Traumes frei von Schuld! Hadou #33 Soukatsui, Hadou #73 Souren Soukatsui!“

Kaum hatte Viveca-chan geendet brachen drei weitere Strahlen aus der Kugel in ihren Händen und die Kugel wuchs auf die 4fache Grösse ihrer Selbst an.(AK21)

Viveca-chans Augen funkelten. Sie hatte ja doch was schönes zu Stande gebracht.

Ihre Treffsicherheit sah leider etwas anders aus.

Recht verkohlt stand ein älterer Schüler in der ersten Reihe. Auf der anderen Seite des Platzes, Gegenüber der Zielscheibe, direkt in Viveca-chans Rücken.

Der Sensei verschluckte ein rechthaberisches Kichern und herrschte: „Ginkawa, das ist genug, jetzt die andere.“

Viveca-chan setzte sich, liess zuvor aber den Spruch: „Die ANDERE setzt sich aber gerade und GINKAWA ist dran!“, loszulassen.

Laura-chan sass aber nur erstarrt da.

Kidou?!

Viveca-chan beugte sich zu ihr hin und flüsterte: „Weg der Dämonen, Shinigami-Zauberei. Ich sag dir jetzt den Spruch für Soukatsui, das hab ich gerade gemacht. Merk ihn dir gut und gib ihn Fehlerfrei wieder. Stells dir wie die Fingerzeichen in Naruto vor. Und Kidou ist dann ein Jutsu. Konzentriere also deine Energie, auch wenn du's dir nur vorstellst und stell dir so 'nen baulen Strahl vor, wie ich ihn am Anfang hatte. Ja?“

Laura-chan nickte.

Der Sensei verlor allmählich die Geduld und schrie ein paar Schüler an, die ihn ein bisschen schräg angesehen hatten, wohlgemerkt aus 100m Entfernung.

„Gebierter! Maske des Fleisches und des Blutes. Ganzheit des Kosmos. Schlag des Flügels. Jener, der den Menschen ihren Namen gab! Wahrhaftigkeit und Einkehr. Bette deine Krallen in die Wände des Traumes frei von Schuld! Hadou #33 Soukatsui!“, flüsterte Viveca-chan ihrer Freundin den Spruch zu und schubste sie dann Richtung Zielscheibe.

Laura-chan zitterte nervös sagte dann aber recht klar: „Gebierter! Maske des Fleisches und des Blutes. Ganzheit des Kosmos. Schlag des Flügels. Jener, der den Menschen ihren Namen gab! Wahrhaftigkeit und Einkehr. Bette deine Krallen in die Wände des Traumes frei von Schuld! Hadou #33 Soukatsui!“

Sofort schoss ein blauer Strahl, ähnlich dem Ersten von Viveca-chan aus ihren Handflächen.

Erstaunt besah sie sich ihre Handflächen.

Sie war Fassungslos, dass das geklappt hatte. Es war doch zum Scheitern verurteilt gewesen.

Nebenbei bemerkt war auch ihr Strahl nicht aufs Ziel gerichtet gewesen.

Er flog direkt auf Viveca-chan zu, die laut sagte: „Bakudō # 8 Seki“, woraufhin der Strahl von ihr weg auf den Sensei gelenkt wurde, dessen Hakama leicht entzündet wurden.

Dieses Mal war es Viveca-chan, die die Luft in einer siegreichen Geste boxte und beinahe einen Siegestanz aufführte, weil sie dem Lehrer eins ausgewischt hatte, doch der Lehrer liess sich seinerseits nichts anmerken, was sie eindeutig nervte.

Er murmelte bloss etwas von: „Eishōhaki, Kōjutsu Eishō, und Nijū Eishō“, worauf Laura-chan, die sich gerade wieder neben Viveca-chan setzte, natürlich eine Antwort erhoffte.

„Versauslassung, das heisst ich hab den Spruch nicht gesagt, den ich dir diktiert hab, Verstärkung eines Spruches durch nachträgliches aufsagen des Spruches und Doppelvers, da ich abwechselnd zwei Sprüche gesagt habe.“, meinte die Angesprochene locker.

„Und woher weisst du den Spruch? Hast du den Manga Wort für Wort auswendig gelernt?“, fragte die Jüngere ungläubig.

„Nope. Wo denkst du hin? Ich hab Band 38 erst auf Franz...dann hätte ich ja Franz gelernt. Ich hab sie im Bleach-Wiki herausgesucht und während der Englischstunde auswendig gelernt.“, meinte die im Englisch offensichtlich Hobbylose. (AK22)

Inzwischen hatte der Sensei aber seine schwarze Hakama wieder gelöscht, schade um das schöne Feuer, und winkte den Mädchen sie sollen herkommen, so ganz Japanisch in der deutschen „Hau ab“-Manier, was die Mädchen ignorierten.

„Ginkawa!“, herrschte er nach einer Weile wieder sauer und Laura-chan dachte nicht mal mehr daran den Befehl zu missachten.

Sofort stand sie auf und ging zu ihm.

„Ich wollte Ginkawa!“, donnerte er aber gleich wieder unzufrieden über den Ankömmling.

„DANN SOLLTEN SIE AUCH MEINEN NAMEN RUFEN. UND ZWAR A-YU-MI GI-N-KA-WA, ah, fuck ich meinte: KI-N-GA-WA!!!“, donnerte Viveca-chan gehässig zurück.

Dem Sensei wurde dann, so hoffen wir auch als Autoren, sein Fehler bewusst, worauf er dann aber ganz Lehrer-like so tat, als ob er wirklich Laura-chan gerufen hätte und trat gegen sie an in einem Waffenlosen Kampf.

Nun war aber sichtbar, dass Laura-chan eigentlich keine Chance hatte, und doch

schlug sie sich recht wacker.

Völlig erschöpft liess sie sich nach Ende des Kampfes in ihre Wohlverdiente Pause neben Viveca-chan nieder.

„Karate?“, fragte Viveca-chan nur leise mit erhobenen Augenbrauen.

Die Jüngere nickte.

„KINGAWA!“, rief es auch schon, deshalb fügte sich Viveca-chan in ihr Schicksal und versuchte sich zu erinnern was sie im Jiu-Jitsu gelernt hatte.

Nicht viel, das stand fest, hatte sie auch nur den gelben Gurt gemacht, welcher als zweiter nicht viel wert war und ausserdem war das gute neun Jahre her, in der zweiten Klasse der Grundschule.

Nichts desto trotz versuchte sie ihr Glück, mischte ein bisschen Capoeira, dass sie sich vom Unterricht ihres kleinen Bruders abgesehen hatte hinein und machte alles in allem eine vielleicht passable Figur.

Nee, eher nicht.

Irgendwann sass aber auch sie wieder und der Sensei widmete sich seinem Stift und seinem Klemmbrett, auf welches er manisch drauf kritzelte.

Schliesslich, als er endlich, ENDLICH, nach einer halben Ewigkeit, fertig war damit, wendete er sein Blatt und machte weiter damit.

Ne, Quatsch er ging wieder zu den Blondinen und stellte seine erste Frage:

„Wieviele Kidou gibt es?“

„99 jeweils von Hadou und Bakudou.“, antwortete Viveca-chan ganz Bleach-Wiki-Süchtel.

„Welche Sprache spricht man in Frankreich?“

„Französisch, is ja logisch.“, antwortete Laura-chan verwirrt.

„Welche Sprachen kann man an Japanischen Schulen lernen?“

„Japanisch als ihre Muttersprache nur den schriftlichen Teil, Deutsch und Englisch als Fremdsprachen ausgehend von ihrem Japanisch.“, fachsimpelte Viveca-chan streberhaft.

„Wie...“, begann Sensei gleich wieder, aber er kam nicht weiter da ihn dann schon ein Hollow ausgeknockt hatte.

„Ding, ding, Sieger ist der Hollow.“, kommentierte Viveca-chan trocken, „Wieso chömed die scheissteils immer so euis?“

Bei den Schülern war Panik ausgebrochen. Anscheinend waren es nur die jüngeren Jahrgänge, die Älteren hatten was besseres zu tun, oder waren anwesend und Idioten.

Wir Autoren erhoffen uns für das Niveau der Akademie das erstere.

Sofort blickten sich die beiden Blondinen nach den vollwertigen Shinigami um, die gerade in einen Kampf mit vier anderen Hollows verwickelt waren.

„Fuck.“, fluchte Viveca-chan als einzige noch geistesgegenwärtig, da Laura-chan vor Panik in eine Art Schockstarre gefallen war.

Die Hollows kamen immer näher. Vier hatten sie eingekreist.

Der Sabber lief ihnen unter den Masken herunter und tropfte in grossen Pfützen auf den Boden.

„Was machen wir jetzt Vi- ich meine Ayumi-chan?!“, fragte die Kleinere von beiden hysterisch.

Die Gefragte biss die Zähne zusammen. Die Holzscheren waren zu weit entfernt, als dass sie nach ihnen hätten Greifen können. Kidou wusste sie nicht, ob es nochmals funktionieren würde.

Aber sie musste es versuchen.

„Maske des Fleisches und des Blutes. Ganzheit des Kosmos. Schlag des Flügels. Jener, der den Menschen ihren Namen gab! Der Zwillingslotus in die Wände blauer Flammen geprägt. Im fernen Himmel der Flammenabgrund wartet. #73 Sören Sökatsui!“

Wieder schossen die Blauen Strahlen aus Viveca-chans Handflächen, doch sie schienen nichts gegen die Hollows ausrichten zu können.

Ausser sie noch wütender zu machen.

Und inzwischen waren sie nur noch zwei Meter von den Beiden entfernt.

Viveca-chan atmete tief ein.

Was sollte sie machen? Wie konnte sie Laura-chan sicher hier raus bringen?

Die beiden Shinigami waren immer noch beschäftigt, obwohl es inzwischen nur noch drei Hollows waren bei ihnen.

Sie überlegte. Sie hatte keine Zeit mehr. Kidou funktionierte nicht, Hakuda war sie eine Niete, nicht dass es helfen würde und keine Waffen in Reichweite.

Was sollte sie tun? Das konnte doch einfach nicht ihr Ende sein!

Plötzlich fielen ihr wieder die Worte von Elchucho ein.

„Ich bin eurer Stimme gefolgt. Ich habe sie durch das Garganta eines anderen Hollows gehört. Obwohl...Ich hatte den Eindruck es hätten sich vor mir noch ein paar andere Hollows auf den weg zu euch gemacht. Denn als das Garganta sich geschlossen hatte, habe ich die Orientierung ein bisschen verloren und habe länger gebraucht, um her zu gelangen.“

„Hollows gefällt meine Stimme. Wenn ich Glück habe, kann ich sie durch meinen Gesang anhalten lassen...“, murmelte Viveca-chan vor sich hin.

Ihr war schmerzlichst bewusst, dass sie keine Zeit mehr hatte, die Hollows hatten schon einen weiteren Schritt in ihre Richtung getan und waren nur noch 1,5 Meter von ihnen entfernt.

„Aber was wenn es nicht funktioniert?!“, überlegte sie fieberhaft weiter.

„Verdammt! Ich hab keine Zweit zum Zweifeln! Ich muss jetzt einfach daran glauben, dass es funktioniert! Und das wird es!“, rief die Blondine laut, zog einen Schwarzen Ringordner aus ihrer blauen Handtasche und begann zu singen:

*Listen To the song here in my heart
A melody I start but can't complete*

Die Hollows hielten inne und schienen zu lauschen. Bekräftigt in ihrem Vorhaben sang Viveca weiter.

*Listen
To the sound from deep within
It's only beginning to find release
Oh, the time has come for my dreams to be heard
They will not be pushed aside and turned
Into your own, all cause you won't listen*

Jetzt hatten auch Rukia und Isane es geschafft ihre Hollows zu erlegen und die vier Hollows um die beiden Mädchen waren die letzten auf dem Platz.

Ein Ächzen kam vom Sensei zu Füßen der beiden Shinigami-Akademie-Anwärterinnen, als er langsam wieder zu sich kam und sich aufrichtete.

Listen

*I am alone at the cross roads
I'm not at home in my own home
And I've tried and tried
To say what's on my mind
You should have known, oh
Now I'm done believing you
You don't know what I'm feeling
I'm more than what, you've made of me
I followed the voice you gave to me
But now I've got to find my own*

Ungläubig sah er die innehaltenden Hollows. Lauschten sie gerade ernsthaft dem Gesang dieses Mädchens?

*Okay, auch er war ein Liebhaber der Musik und musste sagen dass das Mädchen nicht schlecht sang, viel besser als andere Shinigami beim Karaoke, weshalb er dieses auch mied, aber wieso hielten die Hollows inne?
Konnte es sein, dass Hollows durch Musik gestoppt werden konnten?*

*You should have listened
There is someone here inside
Someone I thought had died so long ago
Oh, I'm screamin out for my dreams to be heard
They will not be pushed aside or worse
Into your own, all cause you won't listen*

Endlich fand auch Laura-chan aus ihrer Schockstarre und sah mit grossen Augen, was ihre Mama bewirkte.

Sie hielt die Hollows auf. Mit ihrem Gesang. Sie hatte doch schon immer gewusst, dass ihre Mama eine tolle Stimme hatte.(AK23)

Listen

*I am alone at the cross roads
I'm not at home in my own home
And I've tried and tried
To say what's on my mind
You should have known, oh
Now I'm done believing you
You don't know what I'm feeling
I'm more than what, you've made of me
I followed the voice you gave to me
But now I've got to find my own*

Ihres Publikums unbewusst, das inzwischen nicht nur aus Laura-chan, Rukia, Isane und dem Sensei, dem ihre Stimme seltsamerweise immer mehr gefiel, bestand, sondern auch aus von dem Gesang angelockten zurückkehrenden Schülermassen, sang Viveca-chan mit geschlossenen Augen was auf ihren geöffneten Noten stand. Und blätterte, wie Laura-chan merkte, immer im richtigen Augenblick.

I don't know where I belong

*But I'll be moving on
If you don't, if you won't*

Das Publikum zog scharf die Luft ein, als die Hollows mit beginn des Crescendo begannen sich aufzulösen, doch Viveca-chan schien es überhaupt nicht zu merken, denn sie sang überzeugt weiter.

*Listen
To the song here in my heart
A melody I start but I will complete
Oh, now I'm done believing you
You don't know what I'm feeling
I'm more than what, you've made of me
I followed the voice you think you gave to me
But now I've got to find my own
My Own*

Erst jetzt öffnete sie ihre Augen wieder, um erstaunt festzustellen, dass die Hollows weg waren.

„Mou! Ihr hättet es mir sagen können, als ihr die Hollows erlegt hattet. Dann hätte ich aufhören können!“, motzte Viveca-chan beleidigt die, von ihrer Aussage absolut verdatterten, Shinigami an.

Da prustete alle Anwesenden laut los. Sogar der Sensei, der wahrscheinlich auch Schnorrergami-san unterrichtet hatte, weil auch er nicht eingegriffen hatte.

Verdattert schaute Viveca-chan in die Runde.

Was war den so komisch?

Schliesslich erbarmte sich Laura-chan kichernd und erzählte ihr was geschehen war.

Nur wollte Viveca-chan das nicht glauben.

„Du willst mich nur auf den Arm nehmen. Ich hab das ganz sicher nicht mit meinem Gesang hingekriegt. No Way, José. Du bindest mir 'nen Bären auf. Verarschen kann ich mich selber. Also wer hat die Hollows erlegt?“

Alle zeigten auf sie, doch Klischee-treu wie sie jetzt, Autorinnen sei dank, war, drehte sie sich um, um zu sehen, wer die anderen meinten und sah den Rest des Publikums, auch auf sie zeigen.

„A-aber ich hab doch gar nix gemacht!“, versuchte die Blondine nun ab zu streiten, aber sie gab recht schnell auf, als sie sah, dass es ihr rein gar nichts brachte und fragte einfach weiter: „Okay, dann eben, wenn ihr das denkt. Ich war es jedenfalls nicht. Aber in welcher Klasse sind wir?“

Der Sensei räusperte sich.

„Ayumi Kingawa und Mitsuki Ginkawa ihr seid in Klasse #1. Und ich werde euer Klassenlehrer sein. Mein Name ist im übrigen Gengorou Oonabara.“(AK24)(AK25)

„Yoroshiku onegaishimasu.“, beeilten sich die frischgebackenen Akademie-Schülerinnen zu antworten und sahen von Oonabara-sensei zu den vollwertigen Shinigami herüber.

Diese Lächelten ihren Versichernd zu, während Oonabara sich schon umgedreht hatte und zur Schule zurück eilte. Oder marschierte, weil das männlicher klingt. Oder am besten gleich „stolzierte“, weil er wahrscheinlich mal in der 11bantai war. Zumindest nach den Vermutungen der Autoren.

Die beiden Blondinen gingen zu ihren Begleitern zurück und Laura-chan bombardierte sie natürlich mit Fragen.

„Was war jetzt der Nachname? Ohne balla oder Känguru?“, fragte Laura-chan vergnügt,
„Ist Klasse #1 gut?“
Viveca-chan kicherte.
Känguru-sensei... Ohne Balla-sensei...
Selbst die beiden Vollwertigen schmunzelten.
„Er heisst Oonabara Gengorou. Oonabara ist der Nachname. Und Klasse #1 ist die beste.
Die meisten Offiziere stammen aus dieser Klasse.“, antwortete Viveca-chan weiter
kichernd. Inzwischen hielt sie sich schon den schmerzenden Bauch, so komisch fand sie
das Unverständnis ihrer Freundin.
Die Shinigami nickten zustimmend und lächelten.
„Herzlichen Glückwunsch.“

Übersetzungen:

Viveca-chan: Scheisse, hat der Stimmungsschwankungen.

Viveca-chan: Okay...Konzentrieren...du kannst das Vivi...äh ich meine Ayumi. Du gehst
jetzt einfach deinen Weg, so wie der Name den du dir ausgewählt hast...

Viveca-chan: Wieso kommen die Scheissteiler immer zu uns?

Autorenkommentare (AK)'s:

(AK1)marina-chan: In der ersten Version hab ich hier 'nen Spontanen Divisions-Wechsel in
die Dritte unternommen x3

(AK2)marina-chan: Also ich versteh das auch nicht...Wieso nur??

(AK3)marina-chan: ab jetzt kürz ich das so ab. Lest die Zahlen gefälligst auf Japanisch.

(AK4)marina-chan: Ein Bett würde sich hier besser machen...aber das wäre ja Stil-
Bruch...Ach was. Den begehen wir doch.

(AK5)marina-chan: Muhahaha. Rache ist Blutwurst. >:D Mizuki-chan: wie fies! O:

(AK6)marina-chan: Gut, Fukutaichou mag mein Rechtschreibprogramm nicht. Was
schlägt es vor? O.O ...Laichkraut...ich glaube ich füge Fukutaichou zum Wörterbuch
hinzu...

(AK7)marina-chan: hier sind nicht die Stoffseiten gemeint, sondern welche Seite beim
Zumachen vorne ist

(AK8)marina-chan: was 'n wort...man kann ja nicht der dritte Sitz sagen, da man ja sonst
Kotsubaki meinen könnte...

(AK9)Marina-chan: Weder Mitsuki noch Kingawa-san mag Rechtschreibprogramm-
san...was schlägt es vor? Hmm...Mitsubishi Wikingerstadt...x3

(AK10)marina-chan: und aus Ginkawa macht es Gingerale...

(AK11)marina-chan: Spitzmädchen-isch?

(AK12)marina-chan: Rukia ist eines von diesen Hündchen mit Wackelkopf...oder eher ein Häschen...ein Chappy

(AK13)marina-chan: Ayumi - sie geht ihren eigenen Weg, Kingawa - goldener Fluss, Mitsuki - Vollmond, Ginkawa – Silberner Fluss oder Milchstrasse(Jedenfalls nach Wadoku.de)

(AK14)marina-chan: Ich will sie nicht mehr so schreiben...ist sooo umständlich! Und ausserdem muss ich in 13 min ins Japanisch... Und ich kann die na-Adjektive immer noch nicht! nigiyaka(na), shizuka(na), kirei(na)...

(AK15)marina-chan: Und wieso nochmal hab ich das so geschrieben??

(AK16)marina-chan: Und hier ist ein Nohohon, nur als Schnell-Schüttel-Variante und läuft mit Lebensmitteln <3 Heute einmaliger Sonderpreis von einem Leben um es unbegrenzt zu sehen <3

(AK17)marina-chan: *zurück aus dem Japanisch sei* Soi Fons Zuverlässigkeit x3

(AK18)marina-chan: wusst ich's doch! Byakuya ist ne tratsch tante! Und er mag Yoruichi mehr als Soi Fon!

(AK19)mizuki-chan: Schafrichter..er richtet über die schafe! O:

(AK20)marina-chan: Seufz-Konzert in Seireitei, nur heute. Und Viveca-chan klebt jetzt gerade 'ne Etikette an den Typen, das les ich dort, obwohl ich's so geschrieben hab..xD

(AK21)marina-chan: der Kugel, nicht von Viveca-chan

(AK22)marina-chan: OH, JA

(AK23)Marina-chan: EINSPRUCH! Mizuki-chan: NICHT!

(AK24)marina-chan: er hat auf der Liste nachgesehen!

(AK25)marina-chan: Schnorrergami-san in Klasse 1? Wär ja noch schöner. Renji, Momo und Kira waren da^^

Marina-chan: Sorry an die Regelmässigen Leser, dass es erst jetzt kommt, ich habs iwie nie zurück bekommen bis jetzt xD

Aber das nächste kommt trotzdem am Freitag, es sei denn das geht auch verloren...

Also ich verzieh mich wieder zur Hälfte in meine Emo-Ecke, die ins Zimmer reingeht und zur anderen Hälfte mach ich Party weil ich Morgen UoB(Urlaub ohne Begründung :D) hab und shoppen geh mit meinem Zwilling. (Monokini ich komme!)

Btw ab Donnerstag mittag hab ich Ferien aber ich arbeite in der ersten Woche. Ich putze

das Schulhaus und bekomme schön Zaster dafür^^

Und den rest der Ferien werde ich v.a. Zeichnen...also kann sein, dass Mizuki-chan schreiben darf xD

Jedenfalls würden wir uns über Kommis freuen^^